



Pressemitteilung

Oppenheim, den 19.02.2013

Proben, Preise, Politik - ECOVIN auf der Biofach 2013 in Nürnberg

ECOVIN präsentierte sich in der letzten Woche erfolgreich auf der Weltleitmesse für Bioprodukte - der Biofach in Nürnberg. Die Besucher und Besucherinnen trafen ECOVIN in diesem Jahr erstmals in Halle 7. Der neue Standplatz wurde von allen Seiten begrüßt. Doch nicht nur das Fachpublikum zeigte sich begeistert. Denn die BioFach ist Bio-Branchentreff und hat auch für die politische Arbeit des Verbandes eine hohe Bedeutung.

So schauten João Onofre - Direktor der Abteilung Ökologischer Landbau der Europäischen Kommission, und Denis de Froidmont, ebenfalls von der Europäischen Kommission - Abteilung Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, vorbei. Auch die rheinland-pfälzische Landwirtschaftsministerin Ulrike Höfken überzeugte sich bei einem prickelndem Glas Sekt von den Qualitäten der ECOVIN Weingüter. Vertreten waren das Weingut Engelhard, Weingut Huster, Weingut Georg Forster, Weingut Zähringer und zum ersten Mal präsentierte sich in diesem Jahr das Weingut Halter aus Württemberg den interessierten Messebesuchern.

Bereits zum 12. Mal auf der Messe vertreten war PIWI International. Die Messebesucher konnten sich am Stand bei einer riesigen Auswahl von unterschiedlichen PIWI Weinen kaum entscheiden. Auch bei der von PIWI International ausgerichteten Podiumsdiskussion gab es diese zu verkosten. Martin Darting, Matthias Wolff, Hartmann Dippon, Georg Forster, Paulin Köpfer und Karolin Terleth gaben Auskunft über die unterschiedlichen Aspekte der Rebsorten. In der Verkostung zeigte sich das Publikum besonders begeistert von einem Regent von Georg Forster - voluminös, samtig und gerade erst im Basislager seiner Expedition in eine große Zukunft angelangt. Das Fazit: PIWI Weine machen Spaß und es gibt noch eine Unmenge zu entdecken!



Abbildung 1 Gemeinsam probiert es sich am besten - Karolin Terleth (Geschäftsführerin PIWI International) und Georg Forster vom Weingut Georg Forster auf der PIWI Podiumsdiskussion

Erkunden konnten die Messebesucher außerdem die Siegerweine des MundusVini Bioweinpreises in der extra dafür eingerichteten Verkostungszone. Die Preise selbst wurden bereits am 1. Messttag verliehen, auch einige ECOVIN Betriebe durften sich zu den glücklichen Gewinnern zählen.

Überreicht wurden die Preise der rheinland-pfälzischen Erzeuger von Frau Ministerin Höfken. Sie äußerte sich höchst erfreulich: "Unser Ziel ist es, die Marktperspektiven für die Winzerinnen und Winzer zu erhalten und auszubauen, die ökologisch und regional erzeugte Qualitätsweine produzieren. Deshalb kämpfen wir gegen eine Industrialisierung der Weinerzeugung und die aktuellen Bestrebungen in Brüssel zur Aufhebung des Anbaustopps."

Diese positiven Signale von der BioFach 2013 geben Motivation und neue Energie. Und diese wird dringend benötigt, denn nach der Messe ist ja bekanntlich vor der Messe. Deshalb startet ECOVIN gleich arbeitsreich in die weitere Vorbereitung der ProWein in Düsseldorf und der Intervitis Interfructa in Stuttgart.

2.954 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Weitere Informationen:

ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau e.V.

Ralph Dejas

Wormser Str. 162, 55276 Oppenheim

Fon 06133-1640, Fax 06133-1609

E-Mail: info@ecovin.de, Internet: www.ecovin.de



Abbildung 2: Das Publikum verkostet aufmerksam - hier während der PIWI-Podiumsdiskussion